

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alchemistische Sammelhandschrift - Cod. Allerheiligen 3

Nagel, Paul

[Leipzig], [um 1605]

Alchemistische Rezepte.

[urn:nbn:de:bsz:31-50343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-50343)

metallen mit dem glase auß dem ofen, yber dem reinen
 was, das yu so kochen laß us schiff was was.
 Vts, diese mit was auß dem glase, und nicht auß
 aller kleinte, unfrischen glase eines schiffen
 und die yu darzu das vorbestanden metallisch
 j lot, unruhig mit v. n. a. und yu es mit in
 vollen glase, und setz es mit in dem ofen 7. 8. u. 9. tag
 was mit and, dann yber was mit in was, das schiff
 der dunn, und gild dem gold grad vts, das auß was,
 was und yber yu so oft, laß die die re hat das
 weigen metallischen pulvers in dem j lot 2 und 2
 lot 2 stin grunend und mit gebracht fast darnach
 die materia auß dem glase, in ein andern breiter
 glase das darzu geschickte ist, wie die was die man
 Rhein, yu die in dem glase yu, und die 2 teil
 glase selber was sein, und die glase soll andern
 und noch verhalten sein, darnach setz es mit in dem ofen
 ofen laß darinnen 35 u. 40 dy stunden, und die
 was und die gisze noch kleiner gemacht, sondern
 was nach anfang, das die die stunde am glase
 dampf, dann so wird die was im glase
 ungeschick 35 u. 40 dy wird auß was sein in die
 fische 2 stunden, dann mit die 40 dy was
 und die mit fache nicht, so yu die was auß dem glase
 und mit was auß dem ofen, und nicht aber
 durch dem satirium, was von oben verhalten pulvers
 metallisch, und yu die die teil, als die die
 die die teil fast davon gemacht, und die die
 die angewandt und temperiert aber was v. n. a. und
 yu es mit dem glase, setz es mit dem ofen laß darinnen

35. ad 40 lb. so unssstb wird in dir löst anst mir mit Eisen
 und reffinirt mit Dincal ad unssstb O. vlt.
 ferner mit dir man mit 2 glast wird anst 2 ofen
 und mit darun, vlt, 2 3 teil und firt ist mit 2 vlt
 et inuicis y cujus vlt wird fardell in allen maß mit
 an vlt, 2 3 teil mit 2 teil und firt, dem gemisch
 und unssstb Dab D. Unssstb so oft du 2 3 teil einst
 von 2 augment, und teilst 2 vlt mit 2 3 teil
 O mit 2 3 grad beständig in allen vlt.

Also faste mit unig augment: Nota mir also vlt dir
 35 tage 2 40 teil unssstb, 2 2 teil allen unssstb 2 2 teil
 teil darun einst, und so wird mit 2 von 2 unssstb
 # firt 2 3 teil, und firt vlt wird mit 2 ofen, in allen
 maß mit unssstb unig von und unssstb p.a. unssstb
 unssstb 35 ad 40 lb und unssstb dir unssstb mit 2.
 list #. 2 2 teil unssstb firt, 2 2 teil 2 2 teil unssstb
 2 2 teil, 2 2 teil unssstb, darun unssstb 2 2 teil.
 Luis 1720.

Aliud Augmentum Bis.

2 2 teil unssstb unssstb 2 2 teil unssstb und mit 2 2 teil
 ist 2 2 teil, und darun 2 2 teil unssstb mit unssstb 2 2 teil
 und mit 2 2 teil 2 2 teil unssstb 2 2 teil. 2 2 teil 2 2 teil
 2 2 teil 2 2 teil unssstb. 2 2 teil 2 2 teil unssstb: 2 2 teil sal. vlt
 calcin: 2 2 teil 2 2 teil unssstb unssstb mit 2 2 teil unssstb #
 2 2 teil in mit 2 2 teil, und unssstb 2 2 teil, 2 2 teil unssstb
 unssstb 2 2 teil unssstb. und 2 2 teil vlt unssstb unssstb 2 2 teil
 und 2 2 teil vlt unssstb. dem unssstb unssstb unssstb unssstb
 unssstb unssstb unssstb, und unssstb unssstb 2 2 teil unssstb: unssstb 2 2 teil
 und 2 2 teil 2 2 teil, und 2 2 teil 2 2 teil unssstb unssstb

Es Recept Dürer Casus miri maximi
arbitrium soll.

Item also maget man adunim suspirium, darzu geset 8 lot
Zandi. 8 lot Zige, laß die Zige fleißlich in ein tingel, und
laß die Zige man wenig in einem andern tingel, griesmehl
die Zige, so a^u in die Zige, die selbe a^u in ein and
mit dem anst rinnen, die darzu 8 lot 4, und zimmet
minder. a. a. und wird 2 lot 4 und wird auf mit die
in ein gläsern Kessel, setz in ein sublimir ufer, und setz
die ein 4 den, wenn die anst rinnen, und gung, so
stark ein trach darzu, wenn die 4 trach anguldet
so fast es gung, ferner wird die 4.

Ar. maget also:

Item also maget man adunim suspirium, darzu geset 8 lot
Zandi. 8 lot Zige, laß die Zige fleißlich in ein tingel, und
laß die Zige man wenig in einem andern tingel, griesmehl
die Zige, so a^u in die Zige, die selbe a^u in ein and
mit dem anst rinnen, die darzu 8 lot 4, und zimmet
minder. a. a. und wird 2 lot 4 und wird auf mit die
in ein gläsern Kessel, setz in ein sublimir ufer, und setz
die ein 4 den, wenn die anst rinnen, und gung, so
stark ein trach darzu, wenn die 4 trach anguldet
so fast es gung, ferner wird die 4.

Aceto
venetiff

Item ein die 8 lot darzu anst, suspirium phlegma
darzu die 8 lot rindig anguldet lasse, laß darzu
solium, Zige die 8 lot darzu, so wird die 4 darzu.
Item ein weil ich die darzu ein darzu, so wird die 4 darzu
maget sollt. Item also maget man adunim suspirium, darzu geset
8 lot Zandi. 8 lot Zige, laß die Zige fleißlich in ein tingel, und
laß die Zige man wenig in einem andern tingel, griesmehl
die Zige, so a^u in die Zige, die selbe a^u in ein and
mit dem anst rinnen, die darzu 8 lot 4, und zimmet
minder. a. a. und wird 2 lot 4 und wird auf mit die
in ein gläsern Kessel, setz in ein sublimir ufer, und setz
die ein 4 den, wenn die anst rinnen, und gung, so
stark ein trach darzu, wenn die 4 trach anguldet
so fast es gung, ferner wird die 4.

Wie man weißt Reibungen zubereitet.
 Luge eine feine feine ad Kellen, darnach eine feine weißer Reib-
 linge, wiederum eine feine feine ad Kellen, und wird in
 diese Reibungen f.i.f. so wird die milch, darnach Reib-
 und wider für diesen feine, und gründlich ist die befehle, und
 Reib ist wieder für lang.

Vom 2. zu dieser Reibung:

Es ist 2. teil 2. eine ist ein wenig von dem Lauge und
 von dem 2. ist 2. teil so man feine Reib. Darnach
 2. teil ist ein feine, und gefund aber so feine ist.

Von feinsten Lichte satura. ad 2. teil
 Thromatis und Jungermann
 und proutia.

1. Es ist 2. teil 2. eine ist ein wenig von dem Lauge und
 von dem 2. ist 2. teil so man feine Reib. Darnach
 2. teil ist ein feine, und gefund aber so feine ist.
2. Die Reibe Jungermann ist kein ad 2. teil 2. teil
 und ungeschwunden an 2. teil und 2. teil 2. teil
 ungen Darnach 2. teil 2. teil und 2. teil 2. teil
 Darnach.
3. Eine 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil
 ist. 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil
 na fein gemacht, 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil
 immer feiner und feiner sein Darnach, 2. teil 2. teil 2. teil
 u. a. a. 2. teil 2. teil 2. teil.
4. Eine 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil
 ist ungen und geschwunden gelut, Darnach 2. teil 2. teil 2. teil
 nicht wie feiner, Darnach eine 2. teil 2. teil 2. teil
 eine mit 2. teil, 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil 2. teil
 nicht 2. teil, 2. teil 2. teil, und last 2. teil 2. teil, Darnach
 nicht 2. teil, 2. teil 2. teil im 2. teil 2. teil.

Nach Danks und Capellen wird sein 3/4 stündlich in ein
 andern in fassen, und geschickel darmit 3/4 die folgen die
 A darzu fassen gesen mag, und oben zu fassen 3/4 topf
 und 3/4 Capellen sollen 9 löcher gemacht sein, 3/4 3/4 doppel
 and 3/4 die darmit einig gesen, In in 3/4 Capellen sol
 ge firtel der sand a d' fassen sein, und darmit 3/4 glass mit
 waser matma soll geschickel werden, darmit danks die
 Capellen wird in 3/4 danks, und 3/4 die löcher und d' waser,
 die 3/4 Capellen wird, und an 3/4 Capellen wird in 3/4 danks
 sein, darmit die folgen oben zu fassen 3/4 Capellen
 und danks sein in 3/4 dem glass gesen. Darmit 3/4 waser
 in andern topf auf 3/4 d' oben, 3/4 soll oben in 3/4 sein
 und soll die 9 löcher und firtel, darmit die folgen
 die in die 9 löcher gesen in 3/4 oben blinde, und gesen
 den firtel In der die Capellen gesen darmit 3/4 d' waser
 in andern danks auf 3/4 oberste waser, und die danks solle
 sein ob an 3/4 spitzen in 3/4 löcher firtel, darmit 3/4 d' doppel
 und 3/4 d' waser folgen gesen soll. Also ist 3/4 d' oben.

